

Die größte Frechheit der Corona-Politiker: den Impfstoff Covac-1 erst jetzt zu testen

Von Peter Helmes

Und die von diesen Politikern gesteuerten Medien tuten ins selbe Horn: Es sei angeblich erst jetzt möglich, den Impfstoff Covac-1 zu testen. Eine Falschmeldung!

Seit Mai 2020 ist der Impfstoff Covac-1 bereits voll entwickelt. Alle Studien waren sehr erfolgreich. Bisher lehnte es jedoch die EU-Kommission und auch das RKI strikt ab, diesen längst erfolgreich erprobten und so gut wie nebenwirkungsfreien Impfstoff breit einzusetzen.

Stattdessen wurden die Notfall-Zulassungen für die genetisch manipulierten m-RNA-Impfstoffe, mit denen Bill Gates Billionen-Umsätze macht, permanent weiter verlängert und monopolistisch breitgefächert eingesetzt.

Jetzt darf demnächst endlich – zwei Jahre nach den ersten Erfolgsmeldungen des Covac-1-Impfstoffs – die in Tübingen entwickelte Vakzine Covac-1 an Patienten eingesetzt werden; vorerst aber nur bei immungeschwächten Krebskranken – denn: Covac-1 hat so gut wie keine Nebenwirkungen und würde BioNTech, Moderna, Johnson usw. ersatzlos zu 100% als Impfstoff ablösen!

Damit ist dieser Impfstoff „viel zu schade, um beim gemeinen Pöbel eingesetzt werden zu dürfen“.

So scheinen die EU-Politiker, vor allem aber die EU-Kommission und das deutsche RKI sowie Minister Lauterbach Covac-1 zu beurteilen.

conservo berichtete bereits vor zwei Jahren über Covac-1 – übrigens auch über die effektiven Tabletten gegen Covid namens Camostat-Mesilate. (siehe [Was ist bloß los an der „Virus-Front“? – Conservo](#) und weitere Artikel. Bei Interesse im Suchfeld „Camostat-Mesilate“ eingeben!)

All das zeigt: Ein sicherer Schutz vor einer ernsten Covid-Erkrankung existiert seit Jahren - und das GANZ OHNE m-RNA-Manipulationen in unserem Körper!

Die rein politisch zu verantwortenden **Blockaden der Vakzine Covac-1** im Einsatz gegen SARS-CoV-2-Viren und deren offensichtlich von Menschenhand erzeugten „Varianten“ dienen wahrscheinlich allein nur der **Bill-Gates-Kasse**, die durch die Billionengewinne überzulaufen scheint.

Offensichtlich hat das Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) im Rahmen seiner Informations-Steuerung aller Nachrichten erst jetzt unter dem immensen öffentlichen Druck nicht mehr umhin gekonnt, Covac-1 nicht weiter zu verschweigen und der deutschen Bevölkerung vorzuenthalten. **Die Wahrheit kommt früher oder später stets ans Licht!**

Hier die am 13. April 2022 – vor nur fünf Tagen – veröffentlichte Presseverlautbarung, der eine Textseite im ARD-Videotext folgte:

FRANKFURTER RUNDSCHAU 13.04.22 – 15.04.22

„Forscher entwickeln Corona-Impfstoff für Krebspatienten

(Erstellt: 13.04.2022 Aktualisiert: 15.04.2022, 17:40 Uhr)



Der von Tübinger Forschern entwickelte neuartige Corona-Impfstoff soll insbesondere Krebspatienten und Menschen mit angeborenem Immundefekt vor Covid-19 schützen. © Beate Armbruster/Universitätsklinikum Tübingen/dpa/dpa

Die gegenwärtigen Corona-Vakzine zeigen bei Krebspatienten teils keine gute Wirkung. Tübinger Wissenschaftler arbeiten deshalb an einem neuartigen Impfstoff - und melden einen ersten Fortschritt.

New Orleans - Ein neuartiger Corona-Impfstoff soll insbesondere Krebspatienten und Menschen mit angeborenem Immundefekt vor Covid-19 schützen.

Das von Tübinger Forschern entwickelte Präparat CoVac-1 zeigte in einer kleinen klinischen Studie bei 93 Prozent der geimpften Probanden die gewünschte Wirkung: eine Aktivierung der T-Zell-Immunantwort. Das berichteten die Wissenschaftler auf der Jahrestagung der US-amerikanischen Krebsforschungsgesellschaft (AACR, American Association for Cancer Research) in New Orleans. Inwieweit die 14 Patienten der Studie mit der Impfung tatsächlich vor einer Infektion oder schweren Symptomen geschützt sind, wurde nicht untersucht.

Die gegenwärtigen Corona-Impfstoffe lösen im Körper vor allem eine sogenannte humorale Immunantwort aus, also die Bildung von Antikörpern durch die B-Zellen. Viele Chemotherapien und einige Immuntherapien zerstören allerdings die B-Zellen, so dass bei diesen Patienten die Impfstoffe keine gute Wirkung zeigen. Auch bei Menschen mit bestimmten angeborenen Immundefekten ist die Bildung von Antikörpern gestört. CoVac-1 soll deshalb vor allem eine zelluläre Immunität aufbauen, die von T-Zellen ausgelöst wird.

„Die T-Zell-vermittelte Immunität ist für die Entwicklung einer schützenden antiviralen Reaktion unverzichtbar, und frühere Untersuchungen haben gezeigt, dass T-Zellen Covid-19 auch in Abwesenheit neutralisierender Antikörper bekämpfen können“, erläutert Claudia Tandler von der Universität Tübingen anlässlich der Vorstellung der Ergebnisse.

Klinische Studie mit mehr Patienten wird vorbereitet

Diese beziehen sich auf Impfungen von 14 Patienten mit einem B-Zell-Defekt, darunter 12 Patienten mit Leukämie oder Lymphdrüsenkrebs. Etwa zwei Drittel der Patienten waren bereits mit einem zugelassenen Corona-Impfstoff geimpft worden, allerdings hatte ihr Immunsystem keine ausreichende Antikörper-Antwort aufgebaut. 28 Tage nach der CoVac-1-Impfung registrierten die

Forscher bei 13 Patienten eine robuste T-Zell-Antwort. Derzeit werde eine klinische Studie mit mehr Patienten vorbereitet.

Das Präparat der Tübinger Forscher ist ein sogenannter Peptid-basierter Impfstoff. Dieser enthält sechs verschiedene Proteinbestandteile (Peptide) von Sars-CoV-2 als Antigene, gegen die das Immunsystem nach der Impfung eine T-Zell-Antwort aufbaut. Darunter ist das Spike-Protein, gegen das auch die bisher verfügbaren Impfstoffe gerichtet sind. Die Kombination von mehreren Virus-Eiweißen in einem Impfstoff soll eine möglichst breite T-Zell-Immunantwort auslösen, so dass die Schutzwirkung auch bei Mutationen des Virus erhalten bleibt.

Soweit wir wissen, ist CoVac-1 zurzeit der einzige Peptid-basierte Impfstoffkandidat, der speziell für Menschen mit Immunschwäche entwickelt und evaluiert wird“, sagt Juliane Walz vom Universitätsklinikum Tübingen, Leiterin der Impfstoff-Entwicklung. Man hoffe, die Hochrisiko-Patienten damit vor einem schweren Covid-19-Verlauf schützen zu können. dpa

www.fr.de/wissen/forscher-entwickeln-corona-impfstoff-fuer-krebspatienten-zr-91476667.html

Der Fall des „Covac-1-Impfstoffs“ ist ein weiteres Beispiel für die armselig kläglichen Versuche der fremdgesteuerten Medien sowie der Politiker, die uns Bürgern die Wahrheit über Covac-1 seit Mai 2020 bis Mitte April 2022 absichtlich vorenthalten haben.

Wenn man jedoch weiß, daß das RKI, der „Spiegel“, die „Zeit“ und viele weitere Pressepublikationen bis hin zu den öffentlich-rechtlichen Medien seit vielen Jahren mit Millionenbeträgen aus der Kasse der Melinda&Bill Gates – Foundation finanziell „unterstützt“ werden (vgl. Homepage der Foundation unter „Grantees“) –, dann wundert „man“ sich nicht mehr sonderlich.

Ceterum censeo: Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf

17.04.2022